



## Pressemitteilung

### **Brandenburgische BKK erstattet Kosten für DNA-Test von STADA Statin-Test wird in Leistungskatalog der Krankenkasse aufgenommen**

Bad Vilbel, 7. Januar 2014 – Als erste gesetzliche Krankenkasse übernimmt die Brandenburgische BKK die Kosten für einen DNA-Test von STADA Diagnostik. Zukünftig können betroffene Versicherte die Gesamtrechnung über die Arzt- und Laborleistung für den Statin-Test im Rahmen einer Erprobungsregelung zur Erstattung einreichen. „Die wegweisende Entscheidung der Brandenburgischen BKK ist ein großer Erfolg für STADA Diagnostik und zeigt, dass wir mit der personalisierten Arzneimitteltherapie auf dem richtigen Weg sind. Die BKK hat den enormen Vorteil sofort erkannt, der für alle Beteiligten des Gesundheitswesens mit unseren Tests verbunden ist“, erklärt Lothar Guske, verantwortlicher Geschäftsführer für STADA Diagnostik.

Unter Statinen, die zur Regulation der Blutfette eingesetzt werden, können Muskelbeschwerden (Myopathien) auftreten, die für die Patienten häufig sehr schmerzhaft sind. Ursache dafür sind in der Regel erhöhte Wirkspiegel, die auf eine entsprechende genetische Veranlagung zurückgehen. Um diese Beschwerden zu minimieren, ermittelt der STADA-Test gezielt, welches Statin in welcher Dosierung für den Patienten am besten geeignet ist. „Die Tests steigern die Therapiesicherheit und die Therapietreue beträchtlich“, sagt Kathrin Wormann, Vorstand der Brandenburgischen BKK. „Die Nebenwirkungen können dazu führen, dass eine eigentlich wirksame Behandlung abgebrochen wird. Dem können wir nun mithilfe der STADA-Tests vorbeugen und übernehmen daher ab sofort die Kosten für betroffene Versicherte. Ein Gewinn für alle Beteiligten, schließlich sind Statine essentiell für die erfolgreiche Behandlung eines zu hohen Cholesterinspiegels und damit für die Vorbeugung schwerwiegender Herz-Kreislauf-Erkrankungen.“

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Matthias Wiedenfels  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend



„Wir bieten Ärzten und Patienten die Möglichkeit, frühzeitig eine individuell geeignete und wirksame Therapieoption zu wählen“, ergänzt Lothar Guske. „Das entlastet auch die Krankenkassen. Deshalb sind wir sicher, dass auch andere gesetzliche Kassen bald nachziehen und die DNA-Tests von STADA Diagnostik ebenfalls in ihren Leistungskatalog aufnehmen.“

Alle Tests der Produktlinie STADA Diagnostik werden apothekenexklusiv von STADA Medical vertrieben. Nach einer ärztlichen Beratung kauft der Patient den Statin-Test in der Apotheke. Beim nächsten Arztbesuch wird eine Blutprobe entnommen, die über die Arztpraxis an die humatrix AG gesendet wird. Das Frankfurter Biotechnologie-Unternehmen hat die DNA-Tests von STADA Diagnostik entwickelt und übernimmt die Laboranalyse. Innerhalb weniger Tage erhält der Arzt eine ausführliche Auswertung, welches Statin die beste Wirkung für den einzelnen Patienten hat. Die Gesamtrechnung können die betroffenen Versicherten der Brandenburgischen BKK nun zur Erstattung bei ihrer Krankenkasse einreichen.

Neben dem Statin-Test gibt es zwei weitere DNA-Tests von STADA Diagnostik. Diese untersuchen, ob der Körper in der Lage ist, die Wirkstoffe Tamoxifen und Clopidogrel so umzuwandeln, dass sie optimal wirken können oder ob gegebenenfalls auf eine andere Therapieoption ausgewichen werden sollte.

#### **Über den STADA-Konzern**

Die STADA Medical GmbH ist ein Unternehmen des STADA-Konzerns. Die STADA Arzneimittel AG, ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel, setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Der Konzern ist Deutschlands einziger unabhängiger Generika-Hersteller. Weltweit gehört STADA zu den fünf führenden Unternehmen der Generikabranche und ist mit rund 50 Tochtergesellschaften in mehr als 30 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Mobilat, Grippostad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 1.837,5 Mio. Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Matthias Wiedenfels  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend



und Abschreibungen (EBITDA) von 367,5 Mio. Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 147,9 Mio. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte STADA weltweit 7.761 Mitarbeiter.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

STADA Arzneimittel AG

Media Relations

61118 Bad Vilbel

Tel.: +49(0) 6101 603-165

Fax: +49(0) 6101 603-506

E-Mail: [press@stada.de](mailto:press@stada.de)

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Matthias Wiedenfels

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend